

BEITRAG

zum Ausrüstungsrapport des Festungskommandos.

Artillerieausrüstung.  
=====

1. / Der feste Platz Przemysl ist seit dem 23. August in art. Beziehung gegen den belagerungsmässigen Angriff ausgerüstet.
2. / Die mobile Gesch.Res. d.f.Pl. wurde wie bereits gemeldet, nach Nadbrzezie abdisponiert.
3. / Die schwere Geschützreserve ist durch 2 Komp. des FsAR.Nr.3 und 3 Landsturmabteilungen besetzt und verwendungsbereit.
4. / Das hier eingeteilt gewesene FsAB.Nr.5 wurde mit Op.Nr. 1396 des AOK. nach Krakau abdisponiert.
5. / Vom FsAR. Nr.3 wurden über Telephondepesche vom 7./9. und Op.Nr.1733 vom 7./9. des AOK. zusammen 8 bten mit 8 Komp. zum 3.AKomando abdisponiert.
6. / Aus Ausbildungsrücksichten sind 2 Kompagnien des FsAR.Nr.3 bei den mobil gemachten 30,5 cm Mörserbatterien Nr. 5 und 6 eingeteilt. Sie zählen auf die Personalreserve des festen Platzes.
7. / Mit den unter 3./ und 6./ genannten sind im festen Platzten als Sicherheitsbesatzung derzeit 27 FsAKompagnien und 39 Landsturmartabteilungen vorhanden.
8. / Keine Anstände.

Przemysl, am 39. Ausrüstungstag./: 9.Sept.1914:/

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Samil' followed by a stylized flourish.